

Tagungsort

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen beim Bund,
Hiroshimastr. 24, 10785 Berlin, Tel.: 030/26 930-0,
www.landesvertretung.bremen.de
Wegbeschreibung: Die Landesvertretung liegt im
Tiergartenviertel; die Hiroshimastraße zweigt von der
Tiergartenstraße ab. Parkplätze stehen leider nicht zur
Verfügung.
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
- Buslinie M29 Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinie 200 Haltestelle Tiergartenstraße
- Buslinie 100 Haltestelle Lützowplatz

Tagungsleitung/-organisation

Leitung:

Priv.-Doz. Dr. Sabine Schlacke
Verein für Umweltrecht e.V. (VUR)
Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR)
Langenstr. 34, 28195 Bremen

Organisation:

Martina Schlöter
Verein für Umweltrecht e.V.
Langenstr. 34, 28195 Bremen
Tel. : 0421/566 4744
Fax: 0421/566 4745
e-mail: vur-bremen@t-online.de

Tagungsbeitrag

kostenlos

Anmeldeschluss

20.05.2008

Anliegen der Tagung

Das Umweltgesetzbuch (UGB) ist ein Projekt der großen Koalition von CDU und SPD, das in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden soll. Die Föderalismusreform I (2006) hat die Kompetenz Zweifel beseitigt und damit den verfassungsrechtlichen Weg für das Umweltgesetzbuch geebnet.

Nach den beiden Professorenentwürfen zum Allgemeinen und Besonderen Teil eines Umweltgesetzbuchs sowie dem Entwurf der Sachverständigenkommission in den 1990er Jahren liegt nun ein Referentenentwurf vor, den mit den ursprünglichen Texten nur wenig verbindet. Bis auf einige zentrale Elemente – wie etwa der integrierten Vorhabengenehmigung – ist die anfängliche Idee, ein kompaktes Buch für ein integratives und vorsorgendes Umweltrecht zu kreieren, kaum Gegenstand des derzeitigen UGB-Entwurfs. Vielmehr bezweckt das Gesetzesvorhaben zunächst einmal, die vorhandenen umweltrechtlichen Rechtsgebiete systematisch und anwendungsfreundlich in einem Buch zu vereinigen – freilich unter Beibehaltung von Einzelbüchern. Darüber hinaus zielt der Entwurf auf die Schaffung von Vollregelungen in den Bereichen des Wasserwirtschafts- und des Naturschutzrechts und ist dabei von dem Bemühen getragen, abweichende Landesgesetze zu vermeiden. Um dies zu erreichen, findet gegenwärtig eine intensive Bund-Länder-Abstimmung statt, die sich kaum von der in der Vergangenheit beobachteten Politikverflechtung unterscheidet.

Der Verein für Umweltrecht e.V. (VUR) und die Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR) beabsichtigen mit diesem Fachgespräch in zweifacher Weise einen Beitrag zu dem aktuellen Gesetzgebungsprozess zu leisten: Zum einen wird über den aktuellen Stand und die Inhalte des UGB-Entwurfs informiert. Zum anderen soll der Mehrwert des UGB-Entwurfs gegenüber dem bisherigen Umweltrecht analysiert und bewertet werden.



Verein für Umweltrecht/ Zeitschrift für Umweltrecht

Fachgespräch:


Das Umweltgesetzbuch – Fortschritt oder Rückschritt für den Umweltschutz?

Freitag, 30. Mai 2008



Nomos

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **20.05.2008**,
gern auch als Fax 0421/566 4745.
Bitte schreiben Sie deutlich, Ihre Angaben werden für das
Teilnehmerverzeichnis benötigt.

Name:	_____
Firma/Institution:	_____
Abteilung/Einrichtung:	_____
Postfach/Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
 Fax:	_____
<input type="checkbox"/> Ich nehme am VUR/ZUR-Fachgespräch „Das Umweltgesetzbuch“ am 30.05.2008 teil.	_____
Datum:	_____
Unterschrift:	_____

Verein für Umweltrecht e.V.
Langenstr. 34

28195 Bremen

Programm

VUR/ZUR-Fachgespräch: Das Umweltgesetzbuch – Fortschritt oder Rückschritt für den Umweltschutz?

- 16.00 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Moritz Reese*
ZUR-Schriftleitung
- RA Joachim Garbe-Emden*
VUR-Vorstand
- Prof. Dr. Klaus Letzgus*
Nomos Verlagsgesellschaft
- 16.15 Uhr **Das Umweltgesetzbuch – Überblick
und Bewertung**
- Prof. Dr. Gerd Winter*
Universität Bremen
- 16.45 Uhr **UGB – Erstes Buch: Allgemeine
Vorschriften und
vorhabenbezogenes Umweltrecht**
- Prof. Dr. Christian Calliess*
Freie Universität Berlin
- 17.15 Uhr Diskussion und Kaffeepause

Programm

- 18.00 Uhr **UGB – Zweites Buch:
Wasserwirtschaft**
- Prof. Dr. Michael Reinhardt*
Universität Trier
- 18.30 Uhr **UGB – Drittes Buch: Naturschutz
und Landschaftspflege**
- Prof. Dr. Wolfgang Köck*
Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ / Universität
Leipzig
- 19.00 Uhr Abschlussdiskussion
- Moderation:** *Priv.-Doz. Dr. Sabine Schlacke*
Universität Bremen
- 19.30 Uhr Empfang